



Gustav-Adolf-Werk • Jebensstraße 3 • 10623 Berlin

Cornelia Boschan
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0) 30 310 01 11 00
cornelia.boschan@gaw-berlin.de

Pressemitteilung

Das Gustav-Adolf-Werk in der Uckermark

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) hilft evangelischen Gemeinden weltweit.

Vom 14. bis 16. Juli 2017 begeht das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sein 173-jähriges Jubiläum in der Uckermark mit einem Jahresfest unter dem Motto „Glauben verbindet“.

In guter Tradition wird das Jahresfest des Gustav-Adolf-Werks alljährlich in enger Zusammenarbeit mit einem Kirchenkreis der Landeskirche ausgerichtet. Vorstand und Mitglieder des GAW sowie Gäste aus der Diaspora, informieren über die Arbeit des Hilfswerks, reden, feiern, beten und singen miteinander. Eröffnet wird das Festprogramm am Freitag, 14.7., um 18 Uhr mit einer Andacht, dem Impulsreferat des lettischen Bischofs Einars Alpe und dem Regionalempfang des Kirchenkreises Uckermark in der St. Nikolaikirche von Prenzlau. In Ludwigsburg besucht die Gruppe am Sonnabend das Seniorenheim, das unter anderem auch mit finanzieller Unterstützung des GAW umgebaut werden konnte. Gastprediger aus dem GAW predigen in verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises. Der Festgottesdienst wird am Sonntag, 16.7., in der Kirche im Labyrinthpark von Malchow gefeiert.

Das GAW lädt Sie herzlich ein, dabei zu sein! Das Programm des Jahresfestes ist angefügt.

Was tut das Gustav-Adolf-Werk?

Das GAW hilft beim Aufbau und bei der Entfaltung des Gemeindelebens evangelischer Christen, die als Minderheit in einem nicht evangelischen Umfeld leben (traditionell Diaspora genannt). Weitere Informationen finden Sie im Leitbild (s. Anlage).

Wo hilft das GAW konkret? – Einige Beispiele für das Jahr 2017

Es hilft

- evangelischen Gemeinden in Syrien, dass die Gemeinden ihre Schulen und Kindergärten beispielsweise in Aleppo, Homs, der Jasirah Region (Nordosten Syriens) weiterhin betreiben können, dass Menschen in Not, Lebensmittel, Wasser und Strom zum Überleben erhalten („Fonds für verfolgte und bedrängte Christen“ – Hierfür sammelt das GAW in den Gottesdiensten am Diasporasonntag, 16.7., eine Kollekte.)
- beim Gemeindeaufbau durch den Kauf eines Gemeinde- und Sozialdiakonischen Zentrums in Togliatti an der Mittleren Wolga, Russland
- bei der Ausbildung durch die Vergabe von Stipendien an Schülerinnen und Schüler sowie Theologie-Studentinnen und -Studenten in Argentinien und Brasilien
- bei der Arbeit mit Geflüchteten in der Gemeinde von Serres (Region Zentralmakedonien), Griechenland

Seit dem Jahr 2000 fördert das Gustav-Adolf-Werk evangelische Schulen in den neuen Bundesländern zum Beispiel die evangelische Grundschule „Paulo Freire“ in Parchim.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den WEB-Seiten www.gaw-berlin.de oder www.gustav-adolf-werk.de.

Gern stehe ich für Auskünfte zur Verfügung.

Cornelia Boschan
Geschäftsführerin

Berlin, 6.7.2017

Anlagen: Programm, Leitbild, Projekt „Überleben in Syrien“

Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
im Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland